



Plankton-Post

Fischereiverein Spiez
und Umgebung 2023 Nr. 40



Häechler Bootbau AG

Einigen & Oberhofen

www.haechlerbootbau.ch

**ALDEGA
DERRON**

Immer schön am Boden bleiben.

**Teppich, Parkett, Linoleum,
Laminat, PVC-Beläge,
Plissee / Rollos**

Wir wünschen allen
Fischern Petri Heil !

Bahnhofstrasse 10 / 3700 Spiez / 033 654 23 66 / aldega-derron.ch

Inhaltsverzeichnis

• Redaktionelles	4 – 5
• Einladung HV 2023	6
• Protokoll HV 2022	8 – 10
• Jahresberichte	
➤ Präsident	12
➤ Kassier	14
➤ Bewirtschaftungszahlen	15
➤ Sömmerlingsabfischen	16 – 17
➤ Laichfischfang	19
➤ Bachforellenstreifen	21
➤ Aufzucht	24
➤ SaNa- & Fischereigrundkurs / Vereinsfischen	25 – 27
➤ Fischfriture	28 – 29
➤ Hüttenbericht	31 – 33
➤ Fischer schaffen Lebensraum	34 – 35
• Hegestunden	37
• Vorstand 2023	39
• Agenda	
➤ Vorstandssitzungen	40
➤ Fischfriture	41
➤ Zum Auftakt der Bachforellensaison	43
➤ Sömmerlingsabfischen & Laichfischfang	44
➤ Kurse 2023	46
➤ Anlässe in der Fischerhütte	47
• Rätsel	49
• Ehrungen / Mutationen	50
• Pachtgewässer Infos / Statistiken	
➤ Aegelsee	52 – 53
➤ Bunschenbach	54 – 56
• Verschiedenes	
➤ Vereinsfischen 2023	58
➤ Weisch no?	59 – 60
➤ Die Stille vor dem Biss	62
• Inserenten	65
• Adressen	66



Redaktionelles

2022 - ein spezielles Jahr, welches mit Vorsicht zu geniessen war

Mein drittes Sekretariatsjahr fiel in eine Zeit mit wechselnden Emotionen. Ich blicke auf ein ereignisreiches, spezielles 2022 zurück, das mit Vorsicht zu geniessen war: Das Quecksilber stieg hoch hinauf, im krassen Gegensatz zum Vorjahr zeigte sich der Regen extrem rar. Wenige oder gar keine Niederschläge führte zu Wassermangel. Die Auswirkungen waren landesweit sichtbar. Ausgetrocknete Bäche erforderten Notabfischungen. Zugleich sorgten in kurzen Abschnitten heftige Regengüsse und Hagel für Schäden in hohem Ausmass, wie Erdrutsche, Überschwemmungen wie das Jahrhunderthochwasser in der Emme und Zerstörungen aller Art. Umso ergiebiger waren der Ernteertrag und die Gartenfreuden.

Der Corona-Käfer ist noch nicht voll vom Tisch, Nachwehen kommen zum Vorschein. Nach der Hoffnung, dass nach zwei Pandemie Jahren wieder mehr Normalität einkehren wird, schlug es eine andere Wende ein. Die Einschränkungen verlagerten sich zum Energieverbrauch. Konflikte mit kriegerischem Ausgang überschatteten das Weltgeschehen. Engpässe von Rohmaterial, Oel, Gas führen zu tieferem Griff ins Portemonnaie. Da sind Zusammenhalt und Innovationskraft gefragt, um die vor uns liegenden Aufgaben anzugehen.

Zum guten Glück sind das kulturelle Leben und die wertvollen Kontakte wieder erwacht: Schreibaufträge, musikalisches unterwegs sein, Anlässe in der Fischerhütte durchführen und kulinarische Höhenflüge sind wieder möglich. Die Aufgaben und Gesten, die ich im Alltag erlebe, sind für mich Momente des Glücks, die Kraft schenken, mit Zuversicht auf die aktuelle und kommende Zeit zu schauen und auch mit unbequemeren Seiten des Lebens umzugehen.

Dass die HV ein zweites Mal in schriftlicher Form stattfinden musste, gehörte zur unbequemeren Seite. Da es um Wahlen, Pflichtenheft des Vorstandes und Anpassungen der Statuten ging, benötigte es für den Versand aller Unterlagen einiges an Papier und Couverts. Nur kurze Zeit später folgten ersehnte Lockerungen und das Vereinsleben erwachte zu neuem Datendrang. Jeden ersten Samstag des Monats stellte sich unser Friture-Team in den Dienst unseres beliebten Anlasses, der zugleich die grösste Einnahmequelle des FVSU ist. Zusätzlich meisterte das Team beim Regezkeller bravourös das Frittieren an den Tagen des offenen Weinkellers im Frühjahr und im Herbst am Läsetsunntig-Wochenende. Die Teilnahme war ein voller Erfolg und bildete zudem einen guten Beitrag unserer Öffentlichkeitsarbeit.

Ein bereichernder Moment zeigte sich mit der Einladung unserer Jubilare 2021/2022. Sie wurden geehrt und es fand ein reger Austausch bei einem gemütlichen Imbiss statt.

Wertvoll ist, dass der FVSU seit 2022 wieder Kurse anbieten kann. Unser SaNa-Instruktor Christian Wülser konnte zwei SaNa- und einen Fischereigrundkurs durchführen.

In Zusammenarbeit mit «Der Fischereiverein.ch» und den Highland-Fischer» beteiligte sich der FVSU im Sommer aktiv am Projekt «Fischer schaffen Lebensraum». Freiwillige leisteten mit Muskelkraft und mit einfachen Massnahmen beim Heustrichgräbli in Mülenen, und beim Kannenbach im Diemtigtal einen Beitrag zur Gewässeraufwertung. Damit war noch nicht genug: Am 1. Oktober beteiligten sich sechs FVSU-Mitglieder an der Arnensee-Putzete. Mit solchen Aktionen sind wir Fischer weiterhin gefordert und können unseren Beitrag zur Entwicklung der Gewässer und der Fische leisten. Unser Vizepräsident Stefan Ottmann ist für Hege und Pflege, Unterhalt der Aufzuchtbäche und Revitalisierung zuständig.

Nach einjähriger Amtszeit hat Katharina Josi den Rücktritt aus dem Vorstand mitgeteilt. Es war eine kurze, aber für die Einführung der neuen Aegelsee-Regelung eine hilfreiche Zusammenarbeit. Katharina Josi wird uns als Ansprechperson und Aegelsee-Verantwortliche erhalten bleiben.

Ich freue mich auf die Herausforderungen, welche das neue Jahr bereithalten wird. Ein Jahresprogramm ist zusammengestellt und wartet auf rege Beteiligung.

Nun hoffe ich, dass in der vorliegenden Ausgabe der Plankton-Post Nr. 40 unser redaktionelles Anliegen gelingt, in Text und Bild das Vereinsgeschehen für unsere Mitglieder sichtbar zu machen und zugleich unsere Aktivitäten nach aussen zu tragen.

Ich möchte es nicht unterlassen, unseren Ressortleiter für das Verfügungstellen von Fotos, Hansruedi Indermühle fürs Gegenlesen sowie für seine Beiträge zu danken. Ein besonderer Dank geht an unsere unterstützenden Inserenten in dieser Ausgabe.

Bleibt gesund und Petri-Heil!

Spiez, Anfang Januar 2023

Heidy Mumenthaler



Einladung 96. Hauptversammlung des FVSU
Samstag, 18. Februar 2023, 16:00 Uhr
im Restaurant Wiler, Spiezwiler

Traktanden

- 1. Appell, Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmenzähler**
- 3. Protokoll / Auswertung schriftlicher HV 19.02.2022**
- 4. Mutationen**
- 5. Jahresbericht des Präsidenten**
- 6. Jahresrechnung 2022, Revisorenbericht, Budget 2023**
- 7. Jahresbeiträge 2023**
- 8. Wahlen**

Kurzreferat:

Adrian Aeschlimann stellt das Projekt Kompetenzzentrum
Fischerei Moossee Urtenen / Schönbühl vor.

P a u s e

- 9. Ehrungen**
- 10. Tätigkeitsprogramm**
- 11. Anträge**
- 12. Verschiedenes**

Im Anschluss der HV wird vom Verein ein Imbiss offeriert.

**Anträge müssen schriftlich (per E-Mail möglich) bis spätestens
14 Tage vor der Hauptversammlung beim Präsidenten eintreffen.**



September-Morgenstimmung über dem Thunersee

Gutes Sehen ist Lebensqualität



3700 Spiez • Tel. 033 654 86 20 • www.optikbouvier.ch

Ihr
Bouvier-
Team



Protokoll



der 95. Hauptversammlung vom Samstag 19. Februar 2022

Traktanden:

1. Protokoll der 94. HV vom 20. Februar 2021
2. Mutationen
3. Jahresbericht des Präsidenten ad Interim
4. Jahresrechnung 2021, Revisorenbericht, Budget 2022
5. Jahresbeiträge 2023
6. Genehmigung Pflichtenheft Vorstand
7. Genehmigung Statutenänderung Art.13, Art. 21 (Vorstand)
8. Antrag Vorstands-Jahresentschädigung
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Tätigkeitsprogramm
12. Anträge
13. Verschiedenes

Die 95. HV vom 19.02.2022 wurde bezüglich der besonderen Lage ein weiteres Mal in schriftlicher Form durchgeführt. Der Vorstand versandte 178 Stimmzetteln, 74 kamen zurück. Eine Auswertung der Stimmabgaben wurde am 22. April 2022 an alle Mitglieder per Post zugestellt.

1. Protokoll der 94. HV vom 20. Februar 2021

Das Protokoll der 94. HV vom 20.02.2021 ist in der Plankton-Post Nr. 39 auf den Seiten 8 bis 9 abgedruckt. Es wird mit 70 Ja-Stimmen gegenüber einer Enthaltung und drei Leer-Abgaben genehmigt.

2. Mutationen (Plankton-Post Nr. 39, Seite 50)

Im vergangenen Jahr sind zwei Vereinsmitglieder gestorben: Dieter (Didi) Kummer und Ruedi Rüfenacht. Der FVSU verzeichnet 12 Austritte und 8 Ausschlüsse wegen Nichtbezahlens des Mitgliederbeitrages. In der schriftlichen HV werden die sieben Eintritte Lukas Böss (Spiez), Frank Hoefs, Sulaiman Karemi (Einigen), Manfred Studer (Faulensee), Pascal Werren (Thun), Urs Werren (Wimmis), Roger Zobrist (Spiez) bestätigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten ad Interim

Dem Präsidentenbericht 2021 (Plankton-Post Nr. 39, Seiten 11 bis 12) wird zugestimmt.

4. Jahresrechnung 2021, Revisorenbericht und Budget 2022

Die Jahresrechnung 2021, der Revisorenbericht und das Budget 2022 sind mit den Unterlagen für die schriftliche HV versendet worden. Die Rechnung

schliesst mit einem Gewinn von Fr. 367.27 ab. Das Vereinsvermögen beträgt 57'803.38 Fr. Im Revisorenbericht loben André Gilomen und Hanspeter Schranz die gute und übersichtliche Rechnungsführung von Urs Lüthi. Die Jahresrechnung 2021 und das Budget 2022, welches für das Jahr 2022 einen Gewinn von Fr. 9'800 vorsieht, werden genehmigt.

5. Jahresbeiträge 2023

Dem Vorschlag des Vorstands, den Jahresbeitrag unverändert zu lassen, wird mit 69 Ja gegenüber 2 Enthaltungen und 3 Leer-Abgaben zugestimmt.

6. Pflichtenheft Vorstand

Das neu erstellte Pflichtenheft Vorstand wird mit 67 Ja gegenüber 2 Nein, 2 Enthaltungen und zwei Leer-Abgaben genehmigt.

7. Statutenänderung

Mit 65 Ja gegenüber 2 Nein, 4 Enthaltungen und 3 Leerabgaben wird der Statutenänderung der Art. 13 und Art. 21 zugestimmt.

8. Antrag Vorstandsentschädigung Fr. 200.-/Mitglied

Der Antrag Vorstands-Jahresentschädigung von Fr. 200.- pro Mitglied wird mit 55 Ja gegenüber 7 Nein, 9 Enthaltungen und 3 Leer-Abgaben angenommen.

9. Wahlen

Der Vorstand ist wieder komplett. Stefan Ottmann wird als Vizepräsident, Hanspeter Krähenbühl als Beisitzer Fischfriture, Katharina Josi als Beisitzerin Aegelsee und Stefan Locher als Präsident gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind wieder gewählt. Hanspeter Schranz ist für zwei weitere Jahre als Rechnungsrevisor bestätigt.

10. Ehrungen

Auf 60 Jahre Mitgliedschaft blicken Max Peyer, Martin Ruoff und Paul Trachsel zurück. Seit 50 Jahren ist Werner Laubscher im FVSU. 1982 in den Verein eingetreten (40 Jahre) sind Hansjürg Beer, Erwin Maurer, Rudolf von May und Anton Wismer. Seit 30 Jahren mit dabei ist Marianne Haussener. Eine kleine Ehrenrunde wird sobald es erlaubt ist, nachgeholt.

Auch im zweiten Pandemiejahr blieb der FVSU nicht untätig: 2020/2021 wurden total 3'190 Stunden Vereinsarbeit und Hegestunden geleistet. Vielen Dank an alle Beteiligten.

11. Tätigkeitsprogramm 2022

Das Tätigkeitsprogramm ist in der Plankton-Post Nr. 39 auf den Seiten 41 bis 47 abgedruckt. Die geplanten Anlässe sind unter Vorbehalt zu geniessen. Über die Durchführung oder Absage wird gebeten, die Infos auf unserer Webseite www.fischereiverein.ch und in den Medien zu beachten.

12. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Verschiedenes

Vielen Dank für das kritische und gute Mitwirken an unserer schriftlichen HV.

Nächste HV: Samstag 18. Februar 2023

Sekretärin
Heidy Mumenthaler

Präsident
Stefan Locher

Eine Beratung ohne Wissen
ist wie ein Fisch ohne
Wasser

toppharm

Apotheken Dr. Grünig

NIESEN · TERMINUS · BLÜMLISALP

Dr. Andreas Grünig, Oberlandstrasse 7, 3700 Spiez
Telefon 033 655 50 50, niesen@apotheke-spiez.ch
www.apotheke.ch/gruenig

**Gasthof Kreuz
Krattigen**



Walliserstube



Chico

Telefon: 033 654 16 47
E-Mail: info@kreuz-krattigen.ch
Gutbürgerliche, hausgemachte Spezialitäten
Montag+Dienstag: Ruhetag
Weitere Infos: www.kreuz-krattigen.ch





SIMMS - für deine Outdoor Abenteuer!

Bernhard Fishing
www.bernhard-fishing.ch

Seilereistrasse 19
3114 Wichtrach

+41 (0)31 781 01 77
info@bernhard-fishing.ch

Jahresberichte

Präsidentenbericht 2022



Der Start ins 95. Vereinsjahr war anfänglich noch von Corona geprägt. So musste die HV wie im Vorjahr schriftlich durchgeführt werden. Umso grösser war die Freude, dass wir am Freitag, 20. Mai unsere Vereinsjubilare ins Restaurant Wyler einladen und die Ehrung durchführen konnten. Die gemeinsam verbrachten Stunden waren für mich ein schöner Moment, verging doch eine längere Zeit, wo wir uns nicht mehr sehen konnten.

Im Frühjahr verlief alles normal, unsere Aufzuchtbäche konnten ein weiteres Mal abgefischt und im Anschluss mit Brütlingen besetzt werden.

Am 16. März startete nach einjährigem Unterbruch, das Angeln am Aegelsee. Die neue Patentlösung fand grossen Anklang. So traf man sich am Feierabend zum Fischen von Bachforellen, Saiblingen und Kanadischen Seeforellen.

Am Samstag, 18. Juni führte der Fischerverein Spiez und Umgebung zusammen mit den Vereinen «Highlandfischer» und «der Fischereiverein» eine Renaturierung beim Heustrichgräbli in Mülenen durch.

Tags davor wurde das kleine Gräbli abgefischt. Die Mitwirkenden staunten, wie viele Fische zum Vorschein kamen. Der warme Sommertag, wo ausgeschaufelt, Kies eingebracht und mit Wurzelstöcken bestückt wurde, entpuppte sich als schweisstreibender Einsatz, wo es viel an Flüssigkeiten benötigte. Die hungrigen Helfenden wurden vor Ort von unserer Hüttenwartin Heidi und ihrem Vater Fritz bekocht und gepflegt.

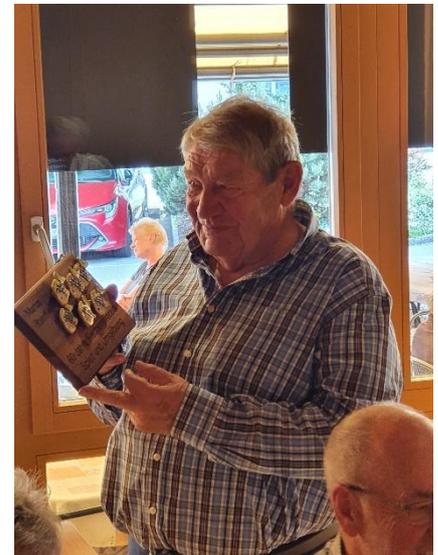
Am Samstag, 20. August konnten wir ein weiteres Mal bei einer grösseren Renaturierung mithelfen. Zusammen mit den Highlandfischer und der Fischereiverein galt es, den Kannenbach im Diemtigtal zu renaturieren. Der Kannenbach wurde vom Schlick befreit, bestockt und allgemein aufgewertet. Rund 40 Helfende waren vor Ort und packten fleissig an.

Der Sommer mit seinen hohen Temperaturen und anhaltender Trockenheit machte nicht nur den Menschen zu schaffen, auch die Natur war am Ächzen. Viele Bäche erreichten höhere Wassertemperaturen oder waren gar vom Austrocknen bedroht. Dies hatte zur Folge, dass viele Notabfischungen nötig wurden. Auch unser Verein war beim Dorfbach in Reichenbach und dem Schwarzbächli bei Weissenburg im Einsatz. Stark betroffen war die Emme, wo sehr viele Bachforellen nicht überlebten. Damit dort eine neue Population aufwachsen kann, wird ab 2023 ein Fischereiverbot für drei Jahre in Kraft treten. Diese Massnahme dient zum Wohl der Fische.

Der Herbst zeigte sich von seiner schönsten Seite, die Vereinsarbeiten konnten ohne Einschränkungen ausgeführt werden.

Ich blicke auf ein heisses, aber auch erfolgreiches Jahr, mit vielen schönen Stunden auf dem Wasser zurück. Nun freue ich mich auf die HV am 18. Februar 2023, wo wir uns wieder im gewohnten Rahmen treffen und uns gegenseitig austauschen können.

Euer Präsident
Stefan Locher



21. Mai 2022: Eine Ehrenrunde für unsere Jubilare 2021 / 2022





Bericht des Kassiers

Je älter ich werde desto schneller scheint mir, geht die Zeit vorüber. Es fühlt sich an, als wäre ich erst kürzlich vor dem PC gesessen und hätte mir Gedanken gemacht, was ich in meinem Bericht schreiben soll.

Als erstes möchte ich mich bei den Revisoren bedanken. Sie schauen die Zahlen kritisch an und geben mir Inputs, wie ich die Buchhaltung noch aussagefähiger darstellen kann.

Das Herausfordernde ist aber das Budget zu erstellen. Ist man zu optimistisch, ärgern sich die Mitglieder an der Hauptversammlung, wenn die Rechnung schlechter ausfällt. Nur Ausgabenposten anzunehmen, welche nicht eintreffen, ist ebenfalls nicht angebracht. So musste in diesem Jahr eine Fritteuse ersetzt werden, welche nicht im Budget enthalten war. Auch Rückstellungen für das FVSU-100-Jahr-Jubiläum im 2027 wurden nicht budgetiert, sind aber notwendig.

Auf der anderen Seite hatten wir Einnahmen, mit welchen wir in der Budgetrunde nicht gerechnet haben. Das ist unter anderem das Frittieren an den Tagen des offenen Weinkellers und am Spiezer-Läset-Sonntig-Wochenende.

Ich bin froh, dass wir die Hauptversammlung wieder in einem Restaurant abhalten dürfen. So kann ich zu den Zahlen Red und Antwort stehen. Eine schriftliche Begründung ist nicht immer umfänglich und für jeden verständlich.

Nun wünsche ich euch gute Gesundheit und viel Petri-Heil bis zur Hauptversammlung.

Euer Kassier
Urs Lüthi



2022: Plankton-Post und HV-Unterlagen werden für den Versand bereitgemacht.



Die Stimmen werden gezählt. Von 178 Stimmzetteln kamen 74 zurück.

Bewirtschaftungszahlen der Aufzuchtgewässer FVSU 2022

Total Besatz Aufzuchtgewässer 28'000
Total Ertrag 6'730
 Gesamtertrag in Prozent 24 %



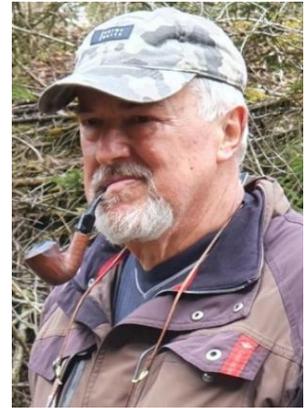
Besatz-gewässer	Ein-satz	An-zahl	Alter Ertrag	Effektiver Ertrag	Einsatz	Strecke
Aubächli	Brut	1'500	Sömmerlinge	282 18.8%	Kander	Schwelle Heustrich Wehr
Bruchgräbli	Brut	1'000	Sömmerlinge	317 24.7%	Simme	Erlenbach Wehr Port
Haslibächli	Brut	3'000	Sömmerlinge	455 } ²⁵⁵ / ₂₀₀ 15%	Simme	Därstetten Erlenbach Dorfbach Wimmis
Fischbach	Brut	5'000	Sömmerlinge	1'196 } ^{1'000} / ₁₉₆ 23.9%	Simme Bunschen	Oberwil Därstetten Bunschen Morgeten
Schwarzgraben Wissenburg	Brut	1'500	Sömmerlinge	262 17.4%	Simme	Oberwil Därstetten
Burgholzbächli	Brut	4'000	Sömmerlinge	1'440 } ^{1'200} / ₂₄₀ 36%	Simme	Oberwil Därstetten Pereten
Brünnlisaubächli	Brut	1'500	Sömmerlinge	430 28.6%	Simme	Oberwil Därstetten
Anlage Mülener	Brut	6'000	Sömmerlinge	1'022 17.3%	Kander	Wehr-Hondrich- Kistag
Schwarzbächli Reichenbach	Brut	3'000	Sömmerlinge	820 27.3%	Kander	Kistag Mündung- Simme
Hauetengräbli	Brut	1'500	Sömmerlinge	506 37.3%		Mündung Chirel



Sömmerlingsabfischen 2022

Im Jahr 2022 konnten wir wieder einmal normal Abfischen. Dafür war die Trockenheit ein Thema, denn wir mussten regelmässig unsere Aufzuchtgewässer kontrollieren. Aber wir hatten Glück, da wir nur den Schwarzbach in Weissenburg notabfischen mussten. Danke an alle Helfende.

Fritz Dähler



03. September Burgholzbächli



17. September Abfischen
Fischbach Weissenburg





01. Oktober 2022: Schwarzbächli Reichenbach



**Verpflegung nach dem Abfischen
Reichenbach und Mülönen**

**Das Sömmerlingsabfischen
ist abgeschlossen, die
Handschuhe sind ge-
waschen und bereit für den
nächsten Einsatz.**



Kaminfeger **HAUERT**

Spiez ☎ 033 655 01 95

Uetendorf ☎ 033 345 65 30

www.kaminfeger-hauert.ch



D Kammer

Spritzwerk & Carrosserie Kammer GmbH

Steinigmoos 1 | 3632 Niederstocken

Tel. 033 657 22 02 | spritzwerk.kammer@gmail.com



Laichfischfang 2022

Zum Auftakt führten wir Bachforellen-Laichfischfänge in den Kanderzuflüssen durch. Am 5. November waren wir am Luterbächli bei Mülönen und beim Stegenbach bei Mitholz mit zwei Equipen unterwegs. Der Erfolg zeigte sich mit Total 85 Weibchen und 60 Männchen bescheiden. Viele Weibchen hatten bereits abgelaicht.

Am 12. November rückten wir mit zwei Teams nach Adelboden aus. Wie in den zwei Vorjahren konnten wir in den Pachtbächen des Fischereivereins Adelboden Laichfische abfischen. Nach einem sehr anstrengenden, schönen Tag brachten wir 80 Weibchen und 20 Männchen in die Hälterungsanlage. Wir stellten auch in diesen Bächen fest, dass sehr viele Fische abgelaicht hatten.

Am Samstag, 19. November folgte mit zwei Equipen in der Irfig und im Alpbach in Kandersteg der Abschluss des Laichfischfangs 2022. Das Ergebnis war durchgezogen. Die wärmeren Temperaturen bewirken, dass die Bachforellen früher ablaichen und wir stellen fest, dass wir uns den Veränderungen anpassen müssen.

Auf den Laichfischfang im Spiezmoosweiher verzichteten wir dieses Jahr. Da der Stausee schlecht ausgebaggert ist, wir bereits in den letzten Jahren nur noch wenige Fische fangen konnten, haben wir entschieden, dort zu pausieren. Der Aufwand wäre gegenüber dem Ertrag zu gross. Wir werden die Situation nächstes Jahr neu beurteilen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die am Laichfischfang unermüdlich mitwirkten.

Stefan Locher



12. November Laichfischfang in Adelboden



BLICKENSTORFER BOOTE & BOOTSMOTOREN

Beat Zimmermann, Inhaber

**Sonnmattweg 8 ☞ 3604 Thun ☞ Tel. 033 336 03 66
beat@blickenstorfer.com ☞ www.blickenstorfer.com**

RundumFisch AG

R.Fässler, Muschelbergweg 11, 8852 Altendorf

Tel. 055 212 38 28

- Futterautomaten, Wasserbelüfter
- Kescher, Elektrofängergeräte, Tötungsgeräte
- Schlachtmaschinen etc.
- Fleisch- u. Fisch Räucheröfen
- Räuchermehl und Gewürze
- Hähnchen-/ Spanferkel-/Ochsengrill
- Profi Holz- u. Gasgrill, Vakuumgeräte



www.rundumfisch.ch



Bachforellen streifen 2022

Am Helfertag, 15. Oktober in Müllenen holten wir die Hälterungsanlage aus dem Sommerschlaf und bereiteten sie für die Fische vor. Zu viert mähten wir Schilf, befreiten die Bachsohle vom Schlick und brachten einen Baumstamm ein, den wir zum Aufstauen benötigten.

Am 5. November setzten wir die ersten Fische in die Anlage. Tags darauf gab es 2'500 Bachforelleneier, die wir in die Brutanlage beim Schloss in das erste Sieb legten.

Am Sonntag, 13. November konnten 29 Fische gestreift werden. Diese ergaben rund 10'000 Eier.

Am Sonntag, 20. November streiften wir bei Sonnenschein und angenehmer Temperatur 40 Bachforellen-Weibchen. Da es sich um kleinere Exemplare handelte, bekamen wir erneut rund 10'000 Bachforelleneier. Gleichentags fuhr ich mit rund 100 Bachforellen nach Adelboden, wo sie ins vertraute Gewässer zurückgesetzt wurden.

Zwei bis drei Mal wöchentlich ging Urs Werren die Hälterungsanlage kontrollieren und entfernte bei den Rechen das Laub.

Für unser Leibliches Wohl sorgte wiederum Heidi mit Vater Fritz Mumenthaler.

Dass die Bachforellen auf die wärmeren Temperaturen mit einer früheren Laichabgabe reagieren, konnten wir bereits im letzten Jahr beobachten. Ich bin zuversichtlich, dass wir eine anständige Zahl an befruchteten Bachforelleneier ins Schloss zu Fritz Zürcher bringen werden.

Ich möchte mich bei allen bedanken die beim Streifen mitgeholfen haben.

Stefan Locher



Forellen streifen 20. November 2022



Unsere Fischerhütte ist seit Oktober 2022 via Rampe auch für Gehbehinderte zugänglich.



○ Nach Plan trainieren



📍 Mit Plan vorsorgen

Jetzt
vorsorgen

Was immer Ihr
Ziel ist.

Mit den **passenden**
Vorsorgelösungen machen
wir den Weg frei für mehr
finanzielle Unabhängigkeit
nach der Pensionierung.

raiffeisen.ch/jetzt-vorsorgen





Aufzuchtanlage Schloss Spiez

Am 3. November 2021 konnten wir mit dem Bachforellenstreifen starten. Bis am 19. Dezember konnten 61'300 Eier gestreift werden. Die Fischli schlüpften vom 16. Januar bis 17. März 2022. Ab 26. März wurden die Brütlinge abgeholt. Für den Fischereiverein Frutigen holte Martin Messerli 8'500 Brütlinge. 2'500 Brütlinge gingen nach Kandersteg. Am 29. März half Fritz Dähler 1'500 Brütlinge im Aubauch Wimmis auszusetzen. 10'300 Vorsömmerlinge gingen am 9. April an den Fischereiverein Adelboden. Die restlichen Brütlinge und Sömmerlinge holte Jan Kalbermatten für den Kanton. Fritz Zürcher und Bruno Aegerter konnten die Brutanlage ohne Zwischenfälle in Schwung halten.



Beim Eierschalen herauslesen



Pflege und Fütterung der Vorsömmerlinge

SaNa - Kurse & Fischerei - Grundkurs 2022

Nach längerem Unterbruch konnte der FVSU wieder zwei SaNa- und einen Fischereigrundkurs anbieten. Am **Samstag, 12. März** fand ein SaNa-Kurs mit anschliessendem Fischereigrundkurs statt. Wir konnten 11 Personen im Alter von 12 bis stolzen 76 Jahren begrüßen. Dies finde ich grossartig, die Jungs packten ihren Vater einfach mit ein. Die Männergruppe wurde mit weiblichem Charme unterstrichen.



Nach der obligaten Vorstellungsrunde starteten wir motiviert ins Tagesprogramm mit Themen wie die gesetzlichen Grundlagen, Wasser- und Fischkunde, das Betäuben, der Kiemenschnitt, das Aufbrechen und Ausnehmen sowie das Filetieren der Fische. Auch die Materialkunde kam nicht zu kurz. An den üppig aufgestellten Exemplaren Ruten-, Rollen-, Schnur- und Knotenkunde zu begreifen, ist verständlicherweise praktisch einfacher. Zum Abschluss wurde mit den eigenen mitgebrachten Apparaten die SaNa-Prüfung elektronisch durchgeführt und alle Teilnehmenden haben bravourös bestanden und das Ziel erreicht.

Der zweite SaNa- Kurs 2022 war ausgebucht. Er fand am **Samstag, 22. Oktober** mit 14 Personen im BLS-Reisecentrum Spiez statt. Zwei Frauen und 13 Herren zwischen dem 13. und 68. Lebensjahr absolvierten mit grossem Interesse und Können den Tageskurs. Nach dem leicht harzigen Einloggen der elektronischen Prüfungsaufgaben, wurden diese erfolgreich durchgeführt und bestanden. Unser Senior Hanspeter absolvierte die Prüfung sogar zwei Mal!?! Kurioserweise wurden beide Tests elektronisch gemeldet und beide mit dem Maximum von 50 Richtigen beantwortet. Bravo!

Meinen Dank richte ich an den FVSU und dessen Präsidenten Stefan Locher, welche mir ermöglichten, den zweitägigen SaNa-Instruktoren-Kurs in Sarnen (Kanton Obwalden) zu besuchen.

Ein weiterer Dank geht an unseren Vizepräsidenten Stefan Ottmann, für die Organisation des Kurslokals im BLS-Reisecentrum Spiez. Den grosszügig und voll eingerichteten Raum können wir inklusive Kaffeeautomat und Getränke sowie Küche, Dachterrasse, Lift und WC-Anlage zum Null Tarif zur vollsten Zufriedenheit nutzen. Einfach grossartig!

Ein herzliches Dankeschön richtet sich an Pascal Werren, der still im Hintergrund die nächsten Schritte im Unterrichtsverlauf zur Zufriedenheit Aller, seinen Part Bravourös umsetzte. Es macht Spass mit Euch.



Fischerei Grundkurs 2022

Von den 11 SaNa-Teilnehmenden erschienen drei Interessierte am ersten der fünf Praxisangebote. Mit drei Betreuern startete am **19. März** morgens um sechs Uhr das **Bachfischen** an der **Gürbe**. Das Wetter zeigte sich kalt und sonnig. Das Wasser war viel zu kalt und Fang gab es keinen. Es herrschte trotzdem eine zufriedene und positive Stimmung.

Am **26. März** um sechs Uhr früh, folgte das **Flussfischen**. Da sich herausstellte, dass die Kander zu gefährlich ist, wurde das Programm geändert und, das Flussfischen an die **Aare von Interlaken Ost bis Brienersee** verlegt. Drei Kursteilnehmer liessen sich von vier Betreuern in die Praxis einführen. Es war kalt und sonnig, das Wasser glasklar und zu kalt. Es wurde alles ausprobiert. Dennoch blieb das Petri-Glück aus, aber Fische wurden gesehen. Die Aeschen waren am Laichen, die Barben hatten nur Aeschen-Laich im Kopf und ignorierten brutal die Maden.

Für den **4. April** sieben Uhr morgens war das **Seefischen** angesagt. Die Boote und ihre Führer waren organisiert. Da auf dem Thunersee ein mittlerer Wellengang herrschte, der Schnee waagrecht fiel und es eisigkalt war, wurde eine Programmänderung notwendig. Fünf Kursteilnehmende versuchten tapfer mit vier Betreuern auf der Mole Gütital ihr Glück. Es wurde kein Fisch gesehen. Da es schneite, Teilnehmende nass bis auf die Unterhosen waren, wurde die Praxis früher beendet und am Schärme beim Blue Turtle das Mittagessen eingenommen. Dort gab es einen Überraschungsbesuch von Stefan Locher mit geräucherter Seeforelle für die Anwesenden. Ein herzliches Merci für die leckere Geste.

Am **14. Mai** gab es eine erneute Programmänderung. Das Vereinsfischen Burgäschisee musste auf das nächste Jahr vertagt werden. Drei Kursteilnehmer mit Familienanhang, drei Betreuer und sieben Mitglieder führten das **Vereinsfischen** und den **5. Kurstag** am **Engtensee** durch. Die Webcam war ausser Betrieb und das Hotel wegen Umbau geschlossen. Der See war zu zwei Drittel vereist und zu kalt. Trotzdem wurde geduldig ausgeharrt und die Herausforderung sportlich angenommen. Nach dem Mittag war es endlich so weit: Pascal hat zwei Regenbogenforellen gefangen. Es wurde folgendes festgestellt: Vor dem Fischen immer das Reglement studieren. Was ist das Mindestfangmass für Regenbogenforellen? Bei zufriedener Stimmung wurde grilliert und das Picknick genossen.

Wie geplant konnte am **9. Juli** das **Bergseefischen** am **Öschinensee** mit drei Kursteilnehmern, Familienanhang, drei Betreuern und zwei Vereinsmitgliedern bei sommerlichem Wetter durchgeführt werden. Das Wasser war schnapsklar und kalt. Trotzdem hatte es ab Mittag Badende, und es waren viele Wanderer unterwegs. Bruno hat einen kanadischen Seesaibling gefangen. Die Teilnehmenden genossen einen flotten Sommertag.

Ich danke:

Erich und Cyrill Lüthi waren bei Praxis immer dabei, Pascal Werren und Stefan Ottmann unterstützten in Praxis und Theorie. Ich hoffe auch im 2023 auf euch zählen zu dürfen.

Ausblick:

Ich freue mich jetzt schon auf die nächste Saison. Die Kurse sind ausgeschrieben. Bei der Planung vom Fischereigrundkurs 2023 bin ich bestrebt, gemachte Erfahrungen entsprechend Sorge zu tragen und allfällige Anpassungen vorzunehmen.

Christian Wülser





Fischfriture 2022

Im Januar 2022 bekamen wir vom BAG mit Einhaltung strenger Auflagen das ok für die Durchführung unserer Friture und konnten ab Februar dank unserer motivierten Mannschaft wieder durchstarten.

Mit dem guten Gästebesuch war der Erfolg wieder zurück. Dank unserer Kameradschaft gingen wir mit grosser

Freude an die Arbeit. Wenn man bedenkt, was es alles zu tun gibt, wie etwa morgens den Stand aufstellen, nachmittags abräumen, abwaschen und reinigen.

Ein Blick zurück zeigt, dass es 1998 an der Versammlung einen Gutschein für eine halbe Portion frittierten Fisch gab.

Letzten Herbst waren wir erstmals wieder am Läset-Sonntag mit 94 kg frittierten Fisch dabei.

Unser Durchschnitt ist tendenziell steigend, um 5 kg auf 33 kg gestiegen.

Dank unserer Friture kann sich der Verein ein gutes Nachtessen leisten. Hanspeter und Paul sprechen ein grosses Dankeschön unserer wertvollen Kameradschaft und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit im 2023. «Weiter so».

Ein Dank geht an den Vorstand, dass wir uns modernisieren konnten.

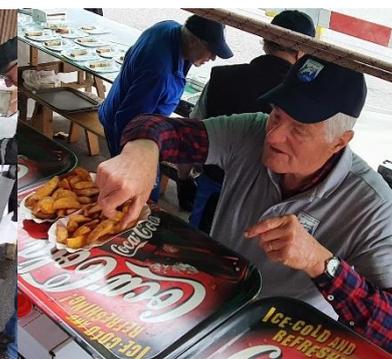
Wir wünschen gute Gesundheit und ein gutes 2023

Paul und Hanspeter



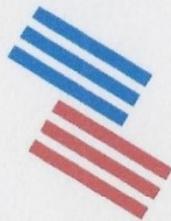
**Rund ums Läset-Sonntag-
Wochenende**

Friture 2022



Peter Schoch
Dürrenbühlweg 31
3700 Spiez
033 654 17 62
mit Party-Raum
und Raclette-Stübli

Schoch's
PARTYSERVICE



ZIMA
HEIZUNG · SANITÄR

ZIMA AG
Oberlandstrasse 3 · 3700 Spiez
T 033 654 84 00 · F 033 654 84 41
info@zima-spiez.ch
www.zima-spiez.ch



WOLF AG SPIEZ

Motorgeräte · Maschinen · Zubehör

Stockhornstrasse 16
3700 Spiez
Tel. 033 654 75 54
Fax 033 654 75 76

Mode Seematter

Adelboden Frutigen Spiez Schwarzenburg Belp

Immer ein guter Fang!

Auch auf www.modeseematter.ch



Unser Hüttenjahr

Die Fischerhütte erlebte kaum Winterpause: Die Vorstandssitzungen und das Verpacken der letztjährigen HV-Unterlagen und der Plankton-Post fanden dort statt und am 18. Februar 2022 hatte ich die ersten Mieter.

Zur Bachforellensaison-Eröffnung am 16. März kochte ich mit meinem Vater erstmals eine Erbssuppe mit Gnagi. Sängerinnen meines Chors liessen sich die Gelegenheit nicht nehmen, und reisten mit einem gefüllten Auto nach

Mülönen. Die Suppe ist bei den Gästen und bei unseren Mitgliedern gut angekommen. Passend zum Datum konnten wir 16 Portionen Erbssuppe, Orangenkuchen und Getränke servieren. Ich durfte schöne Forellen sehen und messen, auch wenn die meisten nicht aus einem kantonalen Patentgewässer überlistet wurden. Dafür gab es Petri-Heil am Aegelsee. Am Abend des gleichen Tages fand die Begehung des Heustrichgräbli mit anschliessender Sitzung in der Fischerhütte statt. So kamen weitere Hungerige in den Genuss der «Tages»-Suppe, die für rund 30 Personen gereicht hätte. Ein paar Tage später konnten wir unser Sömmerlings-Abfischteam nach seinem Frühlingseinsatz verpflegen.

Die Fischerhütte ist gut im Schuss

Am 18. Juni verköstigten mein Vater und ich das Projekt-Team «Fischer schaffen Lebensraum» beim Heustrichgräbli. Für 35 Personen benötigte es rund 9kg Ragout mit Gemüse und 8kg Kartoffel-Gratin.

Ab April bis September und am 24. Dezember konnte ich die Fischerhütte weitere 23mal vermieten. Von 24 Vermietungen nutzten neun Mal FVSU-Mitglieder die Gelegenheit, an unserem idyllischen Ort ein Treffen, Geburtstags- oder Familienfeste durchzuführen. Darunter zählt der Grillabend mit meinem Kirchenchor, den wir zum dritten Mal in Folge, in vollen Zügen geniessen konnten. Und seit Anfang Oktober gibt es nebst der Treppe eine Rampe, damit auch Gehbehinderte vereinfachten Zugang zu unserer Vereinshütte erhalten. Die Rampe wurde von Paul Brand geplant und durch die Firma Mürner verwirklicht.

Bälle rollen rund, Büchse fallen

Am 21. August konnten wir erstmals zum Hüttenfest einladen. Lange glaubten wir, dass kein Interesse bestehe. Auf die Einladung kam eine einzige Anmeldung zurück. Dank Mund-zu-Mund-Werbung und der Möglichkeit, spontan zu erscheinen, war es schlussendlich - mit einem Dutzend Anwesenden - ein gemütlicher, sehr abwechslungsreicher Tag. Alle konnten ihr selbstmitgebrachtes Grillgut zubereiten und geniessen. Zudem wurde eifrig diskutiert, gespielt und viel gelacht. Ein gutes Schuss-Ziel und Team-Work waren bei allen drei Spielen gefragt: Büchsenwerfen, Tischgolf und Potscha. Bei jedem Posten konnten die

Zweier oder Dreier-Teams Punkte ergattern und kleine Preise mit nach Hause nehmen.

Arbeiten und Auskosten

Am Samstag, 15. Oktober fand der Arbeitstag bei der Fischerhütte statt. Aufgeteilt in zwei Gruppen legte eine Mannschaft in der Hälterungsanlage Hand an, und die zweite Hälfte reinigte bei der Fischerhütte das Dach mit dem Kärcher, montierte ein Geländer bei der Rampe, schnitt Sträucher und mähte das Gras. Es wurde gründliche Arbeit geleistet. Ein Merci geht an alle Beteiligte. Zu den Highlights im Hüttenjahr zählt das Helferessen. Nach getaner Arbeit folgte ein gemütlicher Abend. 15 Helfende genossen in der Fischerhütte ein Dreigang-Menü mit Kürbiscremesuppe, Ossobuco, Safranreis und Joghurttorte.

Arbeitsteams verköstigt, Brennholz gestapelt

Am 1. Oktober fand das abschliessende Sömmerlingsabfischen in Reichenbach und Mülenen statt. Nach verrichteter Arbeit servierten mein Vater und ich Spaghetti Bolognese. Am 11. November stapelten wir (Katharina Josi, Peter Trachsler, mein Vater und ich) im Holzschopf drei Ster gesägtes und gespaltenes Brennholz. Seit dem 13. November war die Fischerhütte-Küche an fünf Sonntagen in Betrieb. Das gemeinsame Mittagessen mit dem durch neue Gesichter erweiterten Streifteam, bot eine willkommene Abwechslung zum Alltag.

Einzig der Fondueabend blieb aus. Da steht die Frage im Raum, ob das Interesse und die Zeit vorhanden oder der Aufwand zu gross ist? Offen steht, ein ähnlicher Anlass mit Fondue oder Raclette als Jahres-Schlusshöck durchzuführen. Ich hoffe, dass im neuen Vereinsjahr die Anlässe auf reges Interesse stossen, Vermietungen getätigt werden können. Mein Vater und ich freuen uns, im 2023 wieder Gäste in der Fischerhütte begrüßen zu dürfen.

Eure Hüttenwartin, Heidi



21. August 2022 Hüttenfest



«Fischer schaffen Lebensraum»:

Erfahrung, Kreativität und Tatendrang ergeben eine positive Energie

Am 18. Juni stieg das Thermometer über 30 Grad. Exakt an diesem Tag war der Fischereiverein.ch mit dem Fischereiinspektorat (FI), dem Fischereiverein Spiez und Umgebung (FVSU) und Highland Fishing im Einsatz. Gemeinsam setzten sie das Instream-Revitalisierungsprojekt Heustrichgräbli bei Reichenbach um.

Über 35 freiwillige Helferinnen und Helfer trafen sich am frühen Samstagmorgen beim Parkplatz Fritschi AG Swiss Bindings. Dort gab es vom Projektleiter Beat Rieder (Leiter Fischereiaufsicht Oberland West des Fischereiinspektorats des Kantons Bern), von Christian Meier (Leiter Ressort Fischer Schaffen Lebensraum des Bernisch Kantonalen Fischerei-Verbands) und den Organisatoren Bruno Horisberger und Pascal Schöni wichtige Infos zum Tagesablauf zu erfahren. Da kurzfristig der Auftrag für eine Notabfischung in Reichenbach reinkam, mussten Mitglieder des Fischereivereins Spiez abdelegiert werden. Für die restlichen galt es, Geräte zu transportieren und einen gut 20minütigen Fussmarsch zum Heustrichgräbli zu absolvieren. Sowohl die Organisatoren als auch die Teilnehmenden erlebten einen eindrücklichen Tag.

Mit einfachen Mitteln

Motiviert nahmen die Helfenden die harte Arbeit in Angriff. Innert kurzer Zeit entstand eine Zusammenarbeit, die zu einem tollen Ergebnis führte. Dabei wurden sehr kreative, kompetente Lösungen für einfache Aufwertungen des Gewässers gefunden.

Als Werkzeuge dienten Schlegel, Motorsäge, Schubkaretten und Schaufeln, die von der Frutiger AG in Thun, Vigier Beton und Lanz in Spiez zur Verfügung gestellt wurden. Für das Transportieren von Steinen, Flusskies und Wurzelstöcken standen ein Dumper und zwei Motorkaretten zur Verfügung. Viel Feinsediment wurde aus dem Gewässer entfernt und durch Flusskies ersetzt.

Den Helfenden gelang es mit einfachen Mitteln die Strömung zu regeln, Schattenspender und Unterstände zu bauen oder den Aufstieg für Fische zu erleichtern. Die Wurzelstöcke, Tannen und die direkt vor Ort vom Förster gesägten Stauden mussten möglichst strömungs- und witterungsbeständig verankert werden. Dazu wurden Wurzelstöcke verankert, Pfähle gesetzt und Faschinen eingebaut.

Bis zum Mittagessen wurde fast pausenlos Hand angelegt. Einzig um den Durst zu stillen und fürs Znüni mit Cervelat und Brot gab es kleine, verdiente Unterbrüche. Bis zum Mittagessen war das Ziel erreicht und die Werkzeuge standen für den Abtransport bereit. Für die Verpflegung sorgte der FVSU.

Schweinsragout und Kartoffelgratin rundeten den arbeitsreichen Tag ab.

Von den Teilnehmenden äusserten sich ausnahmslos alle positiv, zeigten sich beeindruckt und interessierten sich schon für das nächste Projekt.

Beat Rieder und die Organisatoren dankten für den Grosseinsatz:

«Ohne die übergreifende Zusammenarbeit der Fischereivereine wäre ein solches Projekt nicht durchführbar. Alle haben für die Verbesserung des Lebensraums am gleichen Strick gezogen. Die eingebauten Elemente werten den kleinen Bach auf, der bereits vor dem Abzug der Truppe wieder mit klarem Wasser belebt plätscherte. Bestimmt werden, in absehbarer Zeit, dort Bachkrebse ein zu Hause finden.



*Heustrichgräbli & Kannenbach-Revitalisierung
FVSU-Mitglieder packten motiviert mit an.*

**Restaurant
Hirschen**
3754 Diemtigen

Annemarie Stucki & Gertrud Klossner
033 / 681 05 00 | www.hirschendiemtigen.ch

Coiffeur
Billy

Peter Müller
Tel. 033 654 53 61

Eidg. Dipl.
Herrencoiffure
im Bahnhof
3700 Spiez

Die persönliche
Buchhandlung im
Berner Oberland
immer mit
dem aktuellen
Sortiment!

**BÜCHER
PERRON**

Oberlandstrasse 2 | 3700 Spiez
Telefon 033 655 81 62
www.buecherperron.ch

beo@elektriker

GROSSEN • TSCHABOLD • WANDFLUH

Oberlandstrasse 21 • 3700 Spiez
Telefon: 033 654 05 55 • www.beoelektriker.ch

Vereins- und Hegestunden 2021 /2022

Zusammengestellt von Heidi Mumenthaler



Name	Vorname	Std.	AP	BK
Brand	Paul	375	3	2
Mumenthaler	Fritz	177	3	2
Kislig	Jürg	163	3	2
Koall	Andreas	140	3	2
Zobrist	Roger	129	3	2
Trachsler	Peter	127	3	2
Werndli	Hanspeter	126	3	2
Brunner	Ruedi	98	3	2
Werren	Pascal	79	3	2
Krähenbühl	Marco	78	3	2
Aegerter	Bruno	73	3	2
Kupferschmid	Andreas	66	3	2
Schlapbach	Beat	50	2	2
Sorg	Fritz	47	2	1
Lauber	Stefan	45	2	1
Werren	Urs	45	2	1
Pfründer	Nico	40	2	1
von Känel	Bruno	31	1	1
Kupferschmid	Simon	28	1	1
Messerli	Martin	28	1	1
Indermühle	Hansruedi	26	1	1
Formicola	Massimo	25	1	1
Bauder	Markus	25	1	1
Baumann	Philipp	18		1
Wenger	Michael	18		1
Wizorek	Markus	12		
Leeuwenhaag	Benjamin	12		
Ryser	Mathias	12		
Stäuble	Heinz	12		
Gerig	Markus	9		
Tanner	Pascal	7		
Zehr	Eduard	5		
Gerig	Yve	5		
Total		2'131	52	38

Vorstand

Name	Vorname	Std.	AP	BK
Mumenthaler	Heidy	418	3	2
Krähenbühl	Hanspeter	321	3	2
Zürcher	Fritz	294	3	2
Locher	Stefan	280	3	2
Wülser	Christian	251	3	2
Lüthi	Urs	220	3	2
Dähler	Fritz	198	3	2
Ottmann	Stefan	162	3	2
Josi	Katharina	122	3	2
Total		2'266	27	18

Total Stunden: 2021/2022 4'397

AP = Aegelseepass (1 Kleber = 6 Fische)

BK = Bunschenbachkarten

Die Arbeitsstunden werden auf Ende Oktober abgerechnet.





Verband
Schweizerischer
Motorbootfahrschulen

Association
des Ecoles Nautiques Suisses

Associazione
Svizzera Scuole Nautiche

Oliver Lütthi Allmendweg 8, 3705 Faulensee, Tel. 079 651 77 36, E-Mail info@bootsfahrschule-luethi.ch



Sommerfahrschule auf Quicksilver 555



Winterfahrschule auf Hardy Fishing 20

Motorbootfahrschule – Theorie – Vermietung

www.bootsfahrschule-luethi.ch



Schweizer Sonnen- und Wetterschutz mit System
www.tschanz.ag

TSCHANZ
Sonnen- und Wetterschutz AG

Alu-Fensterläden
Alu-Zargen
Rollläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren

TSCHANZ – Für jeden überzeugend
3705 Faulensee · Telefon 033 655 02 09

Vorstand 2023



**Präsident
Stefan Locher**

Bewirtschaftung:
Laichfischfang, Bachforellen-
streifen, **PV Spiez**

Tel. 079 707 25 79



**Vizepräsident
Stefan Ottmann**

Hege und Pflege: Unterhalt
der Aufzuchtbäche, Revita-
lisierung, **Ausgabe Bunschen-
Gastkarten, PV Spiez**

Tel. 078 744 01 91



**Kassier
Urs Lüthi**

Finanzen, Rechnungswesen

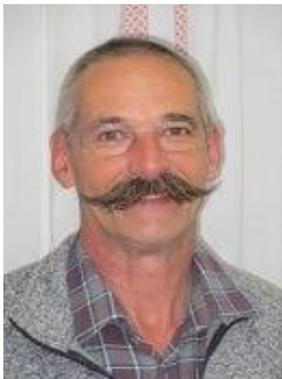
Tel. 079 646 89 62



**Sekretärin
Heidi Mumenthaler**

**Administration, Redaktion
Plankton-Post / Webseite,
Ausgabe Bunschen-
Gastkarten-Stv, **Hüttenwartin****

Tel. 079 414 67 02



**Beisitzer
Fritz Zürcher**

Bewirtschaftung:
Aufzuchtanlage im Schloss

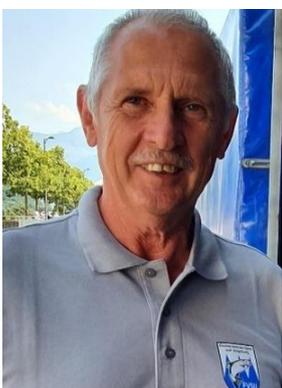
Tel. 079 225 83 58



**Beisitzer
Fritz Dähler**

Bewirtschaftung:
Sömmerlingsabfischen
und Besatz

Tel. 078 962 34 33



**Beisitzer
Hanspeter Krähenbühl**

Organisation Friture

Tel. 079 656 73 32



**Beisitzer
Christian Wülser**

**Ausbildung: SaNa- und
Fischereigrundkurse, **Events
wie Vereinsfischen****

Tel. 079 311 17 74

Agenda

Für weitere Infos bitte unsere Webseite www.fischereiverein.ch
und Medienmitteilung / Flyer beachten. Danke.

Vorstandssitzungen 2023

Donnerstag 9. Februar

Samstag 18. Februar **Hauptversammlung 2023**

Donnerstag 9. März

Mittwoch 6. April

Donnerstag 4. Mai

Donnerstag 6. Juli

Donnerstag 14. September

Donnerstag 5. Oktober

Donnerstag 9. November

Donnerstag 7. Dezember

Vorstandssitzungen 2024

Donnerstag 25. Januar

Donnerstag 8. Februar

Samstag 17. Februar **Hauptversammlung 2024**



Gygerweg 18

3700 Spiezwiler

Tel. 033 650 12 60

info@restaurantwiler.ch

www.restaurantwiler.ch

Fischfritture 2023



Datum:	Wo:
Samstag 4. Februar	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 4. März	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 1. April	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 6. Mai	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 3. Juni	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 1. Juli	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 5. August	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 2. September	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 7. Oktober	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 4. November	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 2. Dezember	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
10.30 Uhr – 14.30 Uhr	

Anmeldung an: Paul Brand, Bürgstrasse 18, 3700 Spiez

Tel: 079 794 75 22

E-Mail: paul.brand@hispeed.ch

IHR MULDEN UND HEIZÖL- LIEFERANT AUS INTERLAKEN



Familie Beeler und Mitarbeiter

Seit 1970 Heizöl, Diesel, Benzin, Tankstellen und
Transporte aus der Region

Telefon 033 828 68 68, www.oeltrans.ch



**ZUM AUFTAKT
DER BACHFORELLEN-
SAISON**

**Donnerstag, 16. März 2023
11.30 – 15.00 Uhr
Fischerhütte Mülönen**

**Verpflegung zum Preis von Fr. 12.-
für alle Fischer/-innen und Angehörige**
*(keine Anmeldung nötig – alle - auch solche, die nicht angeln
gehen - sind herzlich willkommen)*

Mit Wettbewerb Fische messen bei der Fischerhütte:

Wer fängt die grösste Bachforelle?

*Bitte die selber geangelte(n) Forelle(n) aus Patent-
Gewässern (Bach/Fluss) zum Messen mitbringen.*

VIEL GLÜCK UND PETRI HEIL !

*Weitere Infos unter 079 414 67 02 oder
fischerhuette@fischereiverein.ch*



Daten Sömmerlingsabfischen und Laichfischfang 2023

Datum	Gewässer / Ort	X
Sa. 02.09.2023	Burgholz, Brünnlisau und Hauetenbach	
Sa. 09.09.2023	Hasli und Elendgretbächli	
Sa. 16.09.2023	Fischbach und Schwarzbächli Weissenburg	
Sa. 30.09.2023	Anlage Müleneren und Schwarzbächli Reichenbach	
Sa. 07.10.2023	Reservedatum	
Sa. 14.10.2023	Arbeitsstag bei der Fischerhütte & Anlage Müleneren	
Nov./Dez.	Laichfischfang Kanderzuflüsse	
Nov./Dez.	Laichfischfang Stausee	
	Im Frühjahr findet in allen Aufzuchtgewässer eine weitere Abfischung statt. Die Daten werden kurzfristig festgelegt, je nach Witterung.	

Anmeldungen an:

Fritz Dähler Tel: 078 962 34 33
E-Mail: rotfeder4@gmail.com



SCHÖNI HANDELS AG

Oberlandstrasse 18 3700 Spiez
033 654 34 54



Werkzeuge
Haushalt
Geschenke
Schlüsseldienst
Gartenmöbel
Strandkörbe

www.schoeni-handels-ag.ch
info@schoeni-handels-ag.ch



**Tankreinigung
Krähenbühl AG**
Hartlisbergstrasse 20
3612 Steffisburg

Telefon 033 437 66 23

- **Tankrevisionen** an Heizöl-, Diesel-, Benzin- sowie Grosstankanlagen inkl. Sanierungsarbeiten
- **Neu-Anlagen**
- **Tankraumbeschichtungen**

www.tank-kraehenbuehl-ag.ch

Seit 1905
Rüfenacht
Getränke

Seit über 115 Jahren für Sie unterwegs...

Neuer
Getränke-
Shop



Folge uns auf...



Rüfenacht Getränke AG | Bahnhofstrasse 17 | 3753 Oey-Diemtigen

Tel. 033 681 12 24 | info@ruefenacht-getraenke.ch | www.ruefenacht-getraenke.ch



Yves Schärz

Interlakenstrasse 17
Ch-3705 Faulensee

Telefon 033/ 223 05 88
Mobile 079/ 796 70 77

autogarageschaerz@gmail.com

www.autogarage-schaerz.ch



SaNa- & Fischerei Grundkurs 2023

Der Grundkurs startet mit dem SaNa Kurs mit Prüfung.

Wer diesen bereits absolviert hat, kann direkt den Grundkurs besuchen.

Kursprogramm: 1 Tag Theorie mit SaNa-Abschluss
6 Tage Praxis am Wasser

Kurskosten: SaNa und Grundkurs Fr. 120. –
Nur SaNa Kurs Fr. 50. –
Nur Grundkurs Fr. 100. –
Vereinsmitglieder g r a t i s

Mindestalter: 12 Jahre (Jg. 2011)

Kursleiter: Christian Wülser, Heumattweg 1
3612 Steffisburg Tel: 079 311 17 74

Anmeldung: fam-wuelser@bluewin.ch; www.anglerausbildung.ch
oder www.fischereiverein.ch/kurse/



1. Kurstag



Sachkundenachweis Fischerei (SaNa) mit anschliessender Prüfung (Erfolgskontrolle)

Das Lehrmittel Schweizer Sportfischer Brevet ist durch die Kursteilnehmer/-innen selber zu beschaffen und zu lernen.

www.anglerausbildung.ch/lehrmittel-und-ausbildung/lehrmittel/



Samstag, 11. März 2023, 09.00 – 17.00 Uhr

Kursort: BLS Reisezentrum Spiez, Bahnhofstrasse 12, 3700 Spiez

2. Kurstag:

Aegelsee Diemtigergli

Samstag 01. April 2023, 07.30 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Bergli, 3754 Diemtigen

3. Kurstag:

Bachfischen Gürbe

Samstag 29. April 2023, 07.00 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: FC Wattenwil, Gürbeweg 7, 3665 Wattenwil



4. Kurstag:

Flussfischen Aare

Samstag 13. Mai 2023, 07.00 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Eyweg, 3805 Goldswil



5. Kurstag:

Seefischen

Samstag 03. Juni 2023, 7.00 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Individuell mit eingeteiltem Bootsführer
Wasserkraftwerk Spiez, Werkstrasse, 3700 Spiez



6. Kurstag:

Vereinsfischen Burgäschisee

Samstag 17. Juni 2023, 05.30 – 14.00

Tagespatent: Wird organisiert, schriftliche Anmeldung
Kosten: Fr. 20.- pro Teilnehmer/-in

Treffpunkt: Parkplatz Strandbad Burgäschisee / Restaurant Seeblick
Hauptstrasse 26, 4556 Burgäschisee (Fahrgemeinschaften bilden)



7. Kurstag:

Bergseefischen Engstlensee

Samstag 01. Juli 2023, 08.30 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Engstlen, 3862 Innertkirchen



SaNa-Kurs (1 Tag)

Sachkundenachweis Fischerei (SaNa)

Samstag 21. Oktober 2023, 09.00 – 17.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Engstlen, 3862 Innertkirchen
(Angaben zur Anmeldung etc. siehe oben)

Anlässe in der Fischerhütte

Donnerstag 16. März 2023, 11:30 Uhr – 15.00 Uhr

Nährhafte Suppe und Wettbewerb zum Auftakt der Bachforellensaison

Keine Anmeldung nötig

Sonntag 20. August 2023 ab 11:00 Uhr

Hüttenfest mit Spiel & Spass

Grillgut nimmt jedes selber mit, Getränke zu fairen Preisen sind vorhanden.

Einladung folgt per Mail und auf [www. fischereiverein.ch](http://www.fischereiverein.ch)

Anmeldung bis 12. August 2023 an info@fischereiverein.ch oder 079 414 67 02

Samstag 14. Oktober 2023 ab 09:00 Uhr

Arbeitstag

Holzen, Sträucher schneiden, div. Reparaturarbeiten, Anlage Mülernen

und ab 17:00 Uhr

Helferessen

Einladung folgt per Mail und auf [www. fischereiverein.ch](http://www.fischereiverein.ch)

Anmeldung bis 7. Oktober 2023 an info@fischereiverein.ch oder 079 414 67 02

Samstag 16. Dezember 2023 ab 16:00 Uhr

Jahresschlusshöck mit Fondue oder Raclette

Infos folgen auf [www. fischereiverein.ch](http://www.fischereiverein.ch)

Anmeldung bis 08. Dezember 2023 an info@fischereiverein.ch oder 079 414 67 02



Arbeitstag 15. Oktober 2022



Helferessen im Anschluss des Arbeitstages



Rätselecke



Fischerrätzel oder Fischer sind auch Pilzler

Lösungswort: Was wir sehr gerne tun.

--	--	--	--	--	--	--

Anleitung zur Lösung:

Vom 1. Pilz nimmst du den 1. Buchstaben,
vom 2. Pilz den 3. Buchstaben,
vom 3. Pilz den 1. Buchstaben,
vom 4. Pilz den 2. Buchstaben,
vom 5. Pilz den 3. Buchstaben,
vom 6. Pilz den 1. Buchstaben,
vom 7. Pilz den 5. Buchstaben.

Lösungen bis 17. Februar 2023 an:

Hansruedi Indermühle
Oberlandstrasse 80, 3700 Spiez
oder info@indermuehlespiez.ch

Ehrungen / Mutationen

Ehrungen HV 2023

50 Jahre Mitgliedschaft, Eintritt 1973

Urfer Beat, Gümligen

40 Jahre Mitgliedschaft, Eintritt 1982

Grossenbacher Heinz, Aeschiried

30 Jahre Mitgliedschaft, Eintritt 1993

Röthlisberger Markus, Spiez; Studer Viktor, Lyss



Mutationen HV 2023

Zum Gedenken

König Rudolf, Spiez

03.05.1931 – 04.02.2022

Wismer Anton (Toni), Heimberg

12.07.1942 – 21.08.2022

Bützer Hansruedi, Spiez

29.07.1932 – 18.10.2022



Austritte

Gilomen Hansruedi, Gwatt; Ryser Heinz, Spiez

Wegen Nichtbezahlens des Mitgliederbeitrags ausgeschlossen

Arning/Weiper Ulf, Spiez; Bichsel Marc, Kandersteg

Eintritte

Brienza Marco, Gwatt; Donzé Jérôme Patric, Spiez; Fankhauser Michael, Spiez; Grünig Philip, Rüscheegg-Gambach; Krähenbühl Marc, Faulensee; Krähenbühl Marco, Steffisburg; Messerli Martin, Frutigen; Schüpbach Adrian, Heimberg

Bestand per 31. Dezember 2022: **179 Mitglieder**



Vergnügtes Fischen am Aegelsee





Aegelsee 2022

Nach einem zweijährigen Unterbruch und Ausbaggerung ist die erste Fischersaison am Aegelsee zu Ende. Die neuen Pässe mit den entsprechenden Klebern stiessen bei den Angler/-innen auf ein positives Echo, da sie vom 16. März bis Ende September zu frei wählbaren Tagen fischen konnten, bis das entsprechende Kontingent auf dem Kleber erreicht war.

Der Verkauf der 385 Kleber gemäss Pachtvertrag unter den sechs zur PV gehörenden Vereinen war kein Problem. Von den 2'600 eingesetzten Fischen wurden knapp 1'600 gefangen. Der grösste Fang war eine 55cm grosse Bachforelle!

Von den dazu ermächtigten Personen wurden Kontrollen durchgeführt. Es gab wenig Beanstandungen. Wichtig zu wissen ist, dass einmal verkaufte Kleber bei Nichtgebrauch nicht zurückerstattet werden. Also überlegt euch genau, ob ihr die nötige Zeit und Gesundheit zum Fischen am Aegelsee zur Verfügung habt. Es ist verboten Pässe weiterzugeben, zu kopieren oder mit dem Gastpatent zu fischen! Zudem ist das Fischen nur vom Ufer aus, gestattet, dies gilt auch für Fliegenfischer.

Leider harzte es mit dem Rücklauf der Statistiken. Deshalb ist es am einfachsten, nach dem Fang des letzten Fisches, die Statistik umgehend an unsere Sekretärin oder direkt an mich **K. Josi, Haslistrasse 16, 3752 Wimmis**, zu senden. Es ist sehr mühsam, telefonisch all die vergessenen gegangenen Statistiken einzufordern. **Ab 2023 gilt, wer die Statistik nicht fristgerecht zurücksendet oder sie verliert, erhält im Folgejahr keinen Pass mehr.**

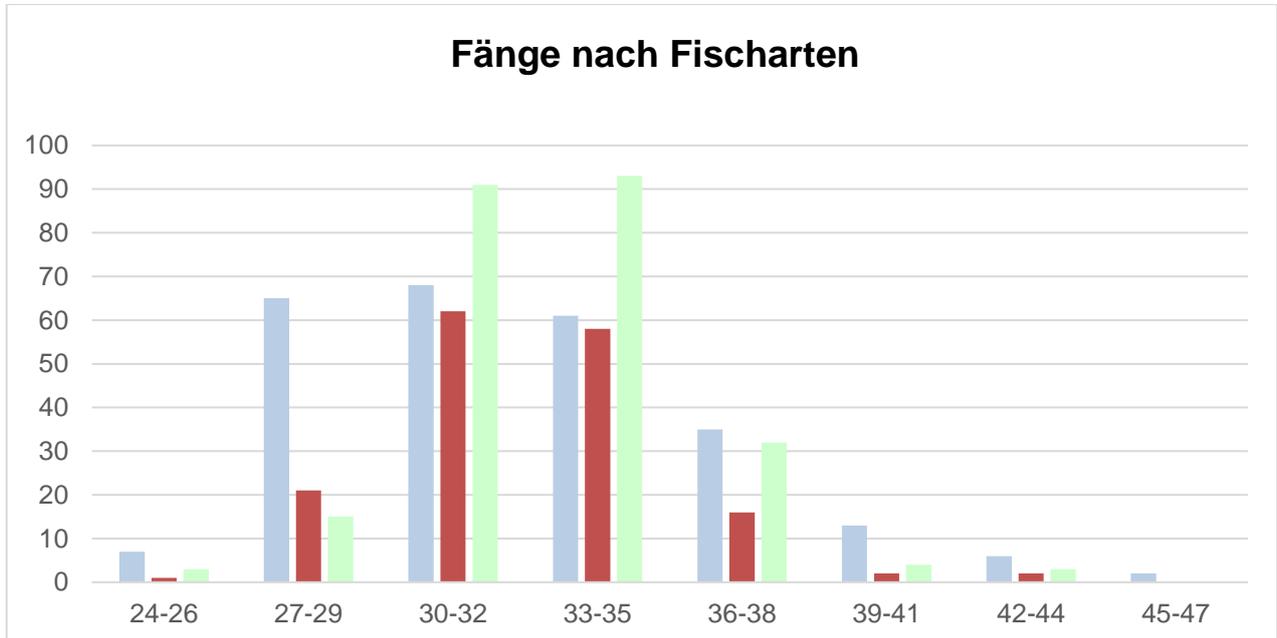
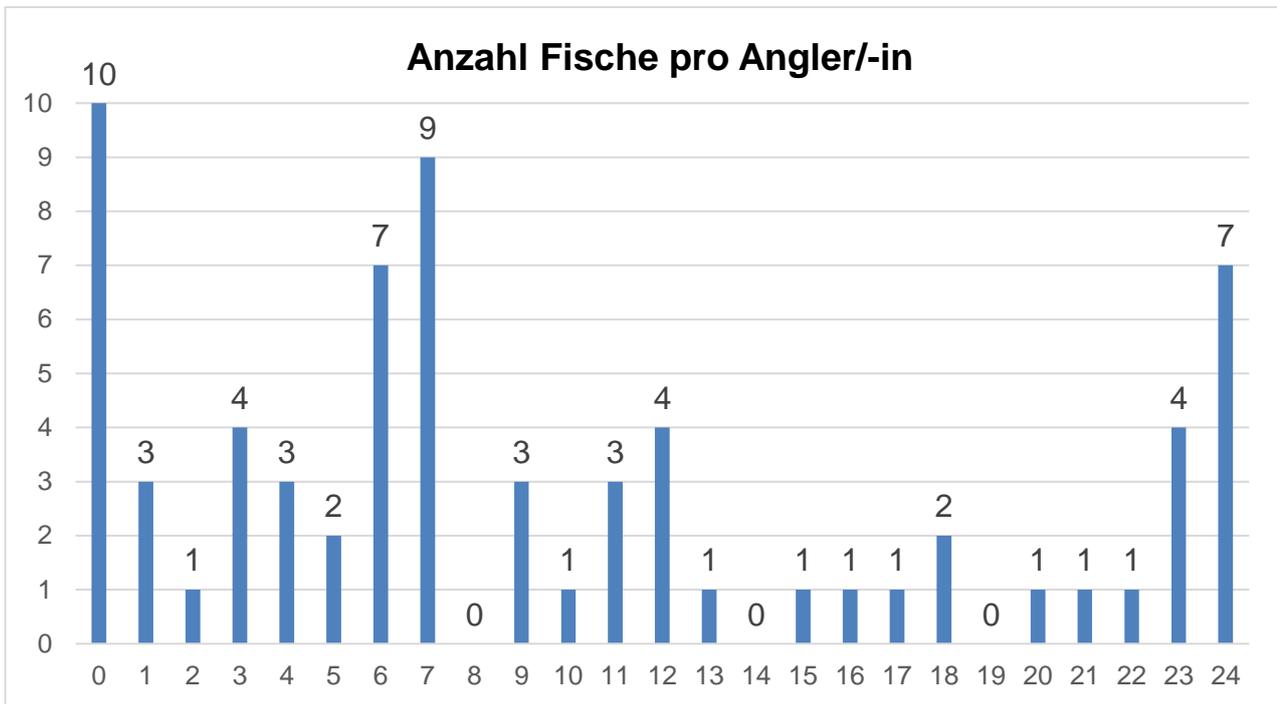
Damit das Fischen am Aegelsee weiterhin viel Freude bereitet, wo schöne Fische im Netz beinahe garantiert sind, ist es empfehlenswert, dass sich alle an die Regeln halten.

Im Namen der Bewirtschaftungskommission
Katharina Josi (Tel. 079 311 12 33).

Die Pässe werden von der Pachtvereinigung ausgedruckt. Dazu benötigen wir: Name, Adresse, Sana-Nummer, falls vorhanden Patentnummer und die gewünschte Anzahl Kleber. Infos erhält ihr bei Katharina Josi josikath@bluewin.ch und über info@fischereiverein.ch.



Statistik FVSU 2022 Aegelsee



cm	24-26	27-29	30-32	33-35	36-38	39-41	42-44	45-47
Bachforelle	7	65	68	61	35	13	6	2
Saibling	1	21	62	58	16	2	2	
Kanadier	3	15	91	93	32	4	3	

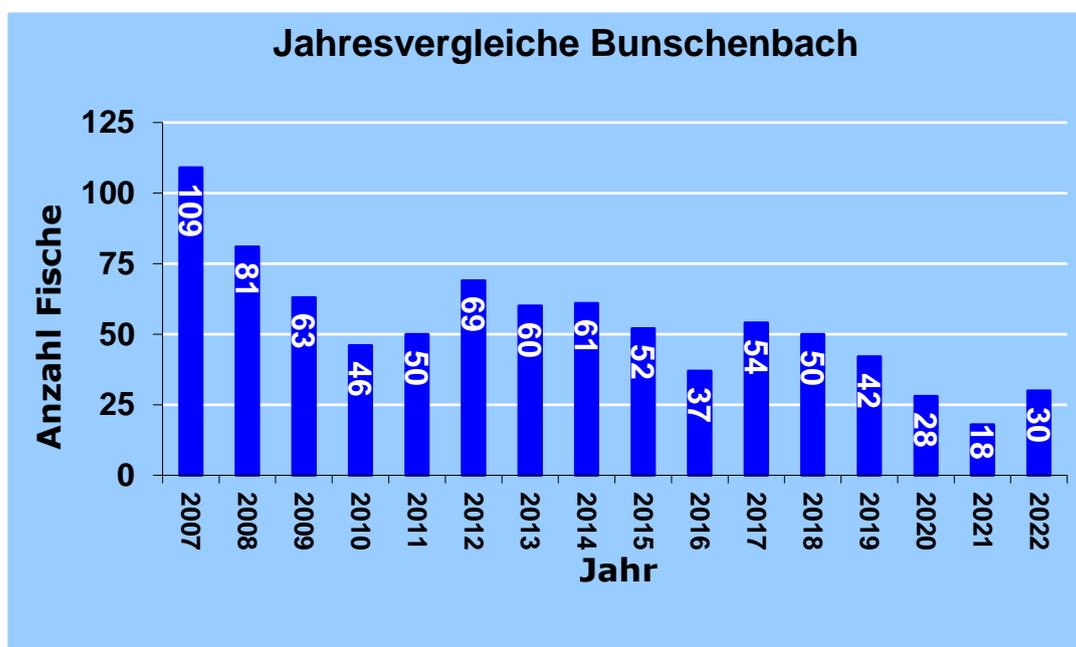
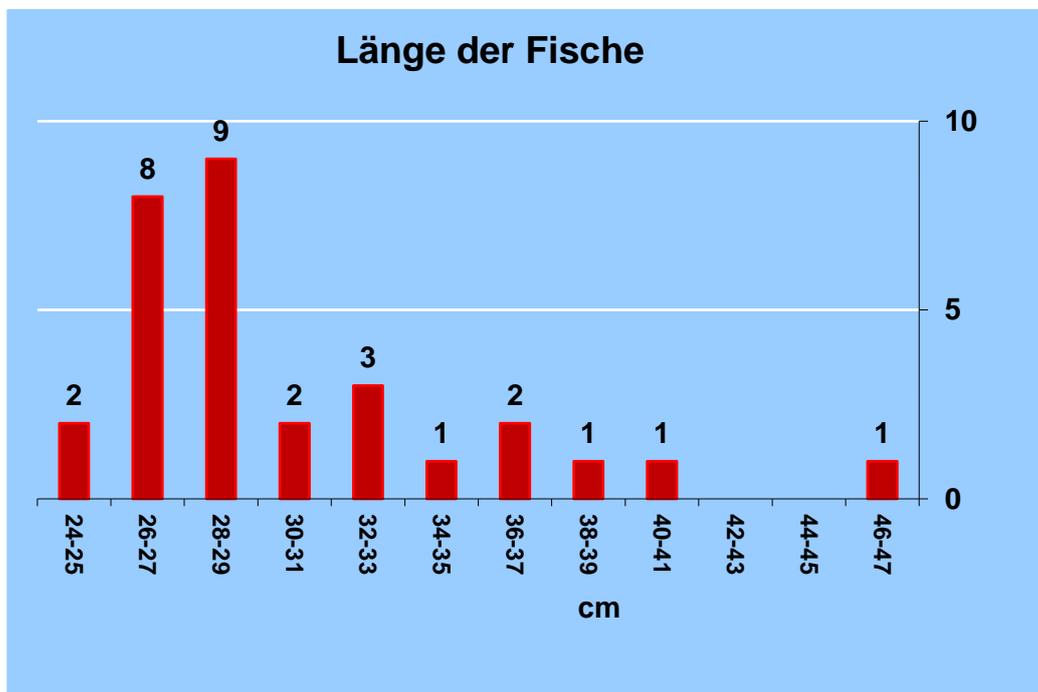
Statistik FVSU 2022 Bunschen- und Morgetenbach

Erfasst

- 16 Karten, 12 Pirschgänge waren erfolgreich.

Grösster Fisch 47cm (Bruno Aegerter, total wurden 30 Fische gefangen.

(2021: 18, 2020: 28, 2019: 42, 2018: 50, 2017: 54, 2016: 37, 2015: 52, 2014: 61, 2013: 60, 2012: 69, 2011: 50, 2010: 46 2009: 63, 2008: 81, 2007:109 überlistete Forellen)





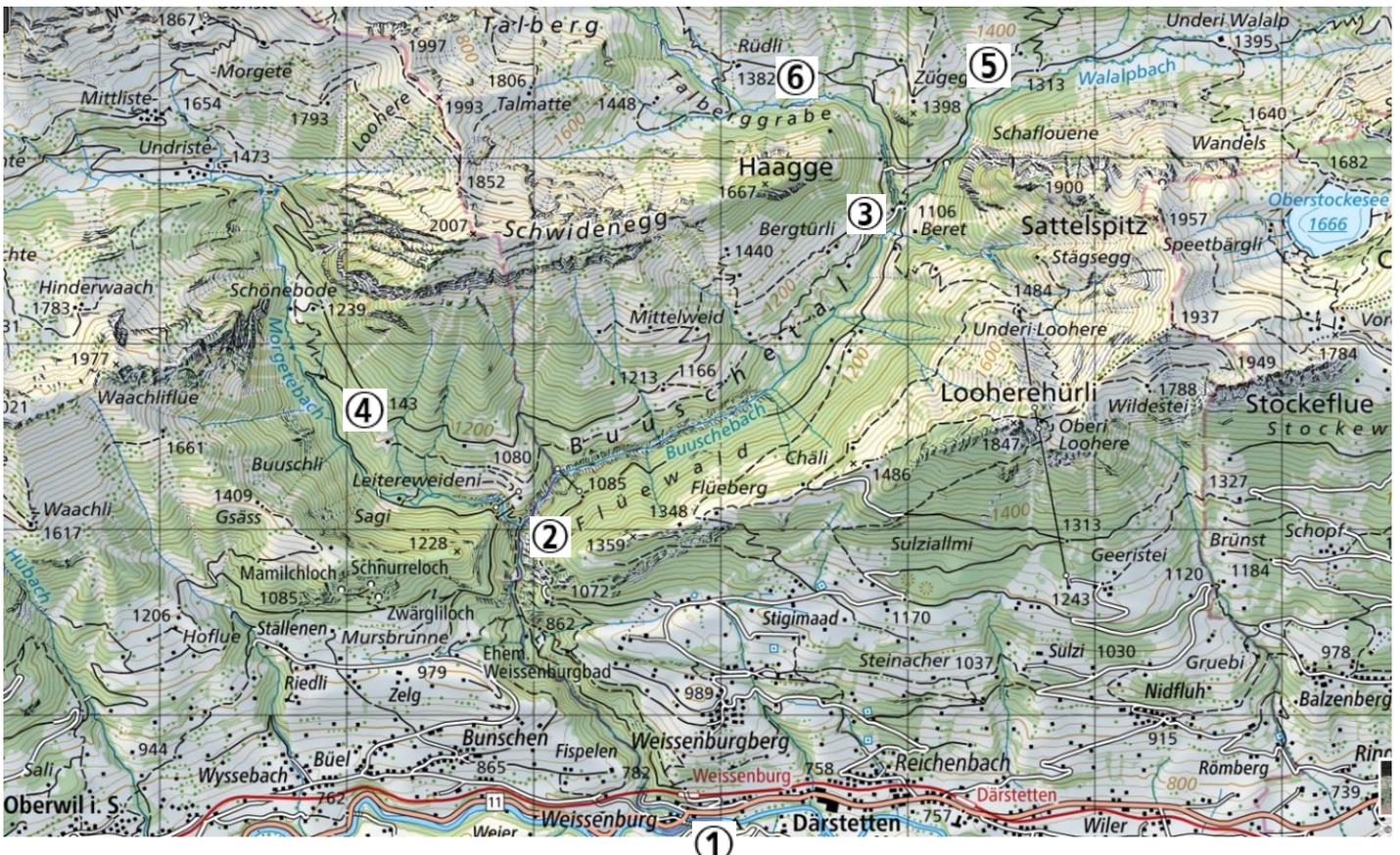
Pachtgewässer Bunschenbach

Der FVSU pachtet vom Kanton den Bunschenbach, setzt Besatzmassnahmen um und bietet den Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, das Gewässer zu befischen. **Die Pachturkunde beinhaltet den Bunschen- und Morgetebach mit den Zuflüssen Walalpbach und Talberggraben. Die Fischerei ist in allen Bächen von den Quellen bis zur Einmündung in die Simme gestattet.**

Der **Bunschenbach** entspringt im Chessel unterhalb des Gantrisch auf 1800 m ü.M. und fliesst durch den Talberggraben Richtung Simmental (6). Der **Walalpbach** (5) entspringt unterhalb des Stockhorns auf 1600 m ü.M. und fliesst über die Underi Walalp Richtung Buschetal und mündet in Beret auf 1100 m ü.M. in den Bunschenbach (3). Auf 900 m ü.M. mündet der Morgetebach von links in den Bunschenbach (2). Der **Morgetebach** (4) entspringt unterhalb des Hane auf 1700 m ü.M. Der Bunschenbach mündet in Weissenburg auf 740 m ü.M. in die Simme (1).

Die Bäche fließen durch eine wilde, steile und naturbelassene Berglandschaft und sind nur an wenigen Orten mit Strassen oder Wegen erschlossen. Das Befischen der Bäche erfordert Trittsicherheit, gute Kondition und Kenntnis der Umgebung.

Gewässerkarte Pachtbäche



Quelle: geo.admin.ch

Gastkarten (Tageskarten)

Gemäss Pacht-Urkunde stehen dem Verein jährlich 50 Gast-/Tageskarten zur Verfügung. **Die Gastkarten werden an aktive Vereinsmitglieder abgegeben. Die Pachtbäche dürfen nur durch sie befischt werden.**

Abgabe der Gastkarten

Die kostenlose Abgabe der Gastkarten ist folgendermassen geregelt:

1. Vorrangig haben Mitglieder, welche freiwillige Vereins- und Hegestunden leisten, Anrecht auf den Bezug der Gastkarte. Pro Mitglied werden für den Vereinseinsatz jährlich max. zwei Gastkarten abgegeben. Bei folgender Anzahl geleisteter Vereins- und Hegestunden besteht das Anrecht auf den Bezug der Gastkarte: **15 Stunden: 1 Karte, 40 Stunden: 2 Karten**
2. Freie Gastkarten werden durch den Vorstand resp. den zuständigen Ressortleiter an aktive Mitglieder, welche sich im Verein engagieren, abgegeben.
3. Ab 16. August ist auf Anfrage von aktiven Mitgliedern die Abgabe freier, nicht eingelöster Gastkarten möglich.

Ausgabe der Gastkarten

Die Gastkarte muss wie eine kantonale Tageskarte durch die berechtigten Aussteller über das Internetportal des Fischereiinspektorats ausgestellt werden. Sie ist personalisiert, datiert und ist am eingetragenen Datum gültig. Die Bestellung der Gastkarte ist unter Angabe wie Vorname, Name und Geburtsdatum sowie dem gewünschten Bezugsdatum bei folgenden Kartenerstellern telefonisch (Anruf oder schriftliche Mitteilung SMS/WhatsApp) möglich: **Stefan Ottmann** 078 744 01 91, **Beat Schlapbach** 079 428 76 64 und **Heidy Mumenthaler** 079 414 67 02.

Vorschriften / Reglement Bunschenbach

Grundsätzlich gelten die Vorschriften des Reglements über die Fischerei des Kanton Bern. Zusätzlich werden für die Fischerei im Bunschenbach sowie den dazugehörenden Zuflüssen folgende Bestimmungen erlassen:

- Die Fischerei ist vom 15. Mai bis am 30. September gestattet.
- Das Fangmindestmass der Bachforelle beträgt 24 cm.
- Die Tagesfanglimite beträgt vier Bachforellen.
- Das kantonale Gastpatent ist nicht gültig.

Die Pachtgewässer sind Bäche mit ausschliesslichem Edelfischbestand.

Als Fanggerät darf maximal eine Angelrute benutzt werden.

Das Fischen mit Widerhaken ist verboten.

Bootswerft Berger GmbH
Industriestrasse 34
CH-3700 Spiez

+41 (0)33 654 90 54
info@bootswerftberger.ch
www.bootswerftberger.ch

Bootsbau - unsere Passion

- Unterhalt
- Neubauten
- Neumalerei
- Winterlager
- Reparaturen
- Restaurationen
- Verkauf
- Beratung
- Elektromotoren 



HONDA
MARINE

Bootswerft

Berger

Daniel Lochbrunner Bestattungen & Thanatologie

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen...

Thunstrasse 72
3700 Spiez
Tel. 033 654 03 03

Wühreweg 24
3753 Oey
Tel. 033 681 03 03



Daniel Lochbrunner



Yvonne Tschanz



Fabian Trüssel

www.lochbrunner-bestattungen.ch



CHÜSCHTIGS U FEINS USEM SIMMENTAL

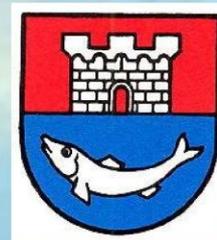
Niesen-Metzg – di regionali Metzgerei



Niesen-Metzg GmbH | Gurzelestrasse 12 | 3752 Wimmis
T +41 33 657 10 17 | info@niesen-metzg.ch | niesen-metzg.ch



Fischen am Burgäschisee



Datum: Samstag 17. Juni 2023

Anmelden: Bis 11. Juni 2023

E-Mail: fam-wuelser@bluewin.ch od. 079 311 17 74

Postadresse: Ch. Wülser, Heumattweg 1, 3612 Steffisburg

Wichtig: SaNa-Ausweis-Kopie für Tagespatent

Treffpunkt: Parkplatz Strandbad Burgäschi /
Restaurant Seeblick
Hauptstrasse 26, 4556 Burgäschi
(Fahrgemeinschaften bilden)

Zeit: 05.30 Uhr – 14.00 Uhr

Ziel: Hechte und Egli fangen
Gemeinsames Bräteln
Kameradschaft pflegen

Mitnehmen: Gute Laune
Entsprechende Kleidung und Sonnenschutz
Verpflegung aus dem Rucksack
Fischerpatent / SaNa-Ausweis
Fischereiequipment
20 Franken für das Tagespatent
Bargeld für evt. Bootsmiete

«Weisch no?»

Unser Ehrenmitglied Christian Hofstetter erinnert sich

Hansruedi Indermühle im Gespräch mit Christian Hofstetter



Christian war in vielen verschiedenen Funktionen für die Fischerei und für den Lebensraum unserer stummen Kreaturen tätig.

- Ab 1971 3-4 Jahre Sekretär im Fischereiverein Spiez (FVSU).
- Ab 1972 1 Jahr Sekretär der Pachtvereinigung Spiez PV (damals noch mit 7 Vereinen).
- Anschliessend jahrelang Präsident und schliesslich Ehrenpräsident der PV.
- Als PV-Präsident Vorstandsmitglied im Kantonalbernischen Fischereiverband BKFV und ab 1993 Ehrenmitglied im BKFV.
- Langjähriger Vertreter des BKFV im Vorstand des Schweizerischen Fischereiverbandes (SFV). Als Anerkennung für seinen Einsatz erhielt er die Verdienstmedaille des SFV.
- Irgendwann ist Christian auch Ehrenmitglied in unserem Verein FVSU geworden.

Wie lange der heute 91-jährige Christian Hofstetter die verschiedenen Ämter ausgeübt hat, ist er sich nicht mehr sicher. Aber er ist immer noch voll dabei, wenn er von seinen Erfolgen und auch seinen weniger erfolgreichen Tätigkeiten für die Fische und die Fischerei erzählt.

Bei der Konzessionserneuerung des Kanderwehrs und Simmenwehrs konnte er wesentlich dazu beitragen, dass die Restwassermengen den Anforderungen des FVSU, der PV, des Fischereiinspektorates und des Naturschutzes angepasst wurden. Aufgrund von sorgfältigen Messungen, mit tatkräftiger Unterstützung von Hans Fahrni und den Mitgliedern des FVSU wurde die Abflussmenge pro Sekunde ab Simmenwehr von 0.25m³ auf 1m³ erhöht. Die vorgeschlagene Fischtreppe konnte nicht realisiert werden.

Beim Kanderwehr verlangten Christian und sein Mitkämpfer ebenfalls 1m³ pro Sekunde als Abflussmenge. Dies konnte nicht erreicht werden, leider gab es nur 0.5m³, dafür wurde eine

Fischtreppe realisiert. An der ETH Zürich wurde sogar ein Modell aufgebaut. Damit sollte abgeklärt werden, ob eine solche Fischtreppe eher wie ein Geschiebesammler oder eben als eine Aufstiegshilfe für die Fische wirkt. Christian war bei Versuchen an der ETH dabei. Und er erzählt immer noch mit Begeisterung von den guten Resultaten.

Hier ein kleiner persönlicher Einschub von Hansruedi Indermühle: Nach Realisierung der Fischtreppe konnte ich mal mit Fischereiaufseher Hans Fahrni beim Abfischen der Fischtreppe dabei sein. Die von oben zusehenden BKW-Leute staunten nicht schlecht, wie gut die Treppe bevölkert war, und dies mitten im Sommer, also nicht während der Laich- und Steigzeit.

Petri-Glück unserer Mitglieder 2022



Martin Brunner eröffnete am 16. März 2022 mit 45er Aegelsee- Forelle.



Urs Werren fängt am 16. März eine 32er Aegelsee-Forelle.



Daniel Lörtscher mit 60er Bachforelle aus der Simme.



Massimo Formicola mit 45er Bachforelle aus dem Aegelsee.



Stefan Ottmann überlistete eine 52er Bachforelle aus der Kander.



Für alle Fälle – auf alle Fälle – seit 1949

Heinz Sollberger AG
Elektro-Fachgeschäft und -Haustechnik
Thunstrasse 18/22 · 3700 Spiez
Tel. 033 654 43 33
info@sollberger-elektro.ch
www.sollberger-elektro.ch

Über 70 Jahre Erfahrung – Ihr Gewinn!

KÄRCHER

Stefan Tschanz

mail@clean-stop.ch

033 437 08 04



✓ Beratung ✓ Service ✓ Verkauf ✓ Vermietung

Die Stille vor dem Biss: Angeln. Eine rätselhafte Passion

Autor Max Scharnigg

Am 17. Wintermonet 2022 bin i am Aegelsee gsy, nid ga fische, das isch ja im Wintermonet nid meh erluubt, i bi ifach ä chli ga luege. Äs isch ä wunderbare Tag gsy, un i ha i dene öppe zwo Schtund, won i dert bi gsy, niemer ghört u gseh. O kes Outo isch cho z fahre.

Am Abe vorhär han i das Buech mit em Titel «Die Stille vor dem Biss» umi iinisch vüregnoh u drinne bletteret. Am Aegelsee han i di ganzi Zyt dem Buechtitel nachigschtudiert. U de han i glost u ging öppis ghört. Vom Yluuf i See här het ds Wasser gruuschet, dr Luft isch dür d Schtudi gfahre, ganz lys han i dr Verchehrslärme vom Tal unne ueche ghört. Äs isch also nie ganz schtill gsy.

Isch es für üs würklech absolut schtill, bevor dass ä Fisch abysst? Sy mier so konzentriert, dass mier nüt meh andersch ghöre? Mier schtah am Bach, u ds Wasser plätscheret. Mier sy im Boot u ghöre dr Wälleschlag. Vilich ghöre mier ja o nume dr Luft i de Büüm u Schtrücher. Aber schtill isch es ällwäg nie.

Gits überhaupts di absoluti Schtilli? Das isch ä Frag, wo mi nid meh wott loslaa. Vilich hiit dier ja iinisch ä schtille Moment, wo dier schtill über das Problem chönnet nachideeche. U de müesst dier i dem schtille Moment dr Schtilli ganz guet lose.

I wünsche öich allne ä schtille Moment. Oder bruchts ächt mehreri?

Hansruedi Indermühle



Chlyne Nachtrag: Gschwümmlet u fotografiert han i de o no.

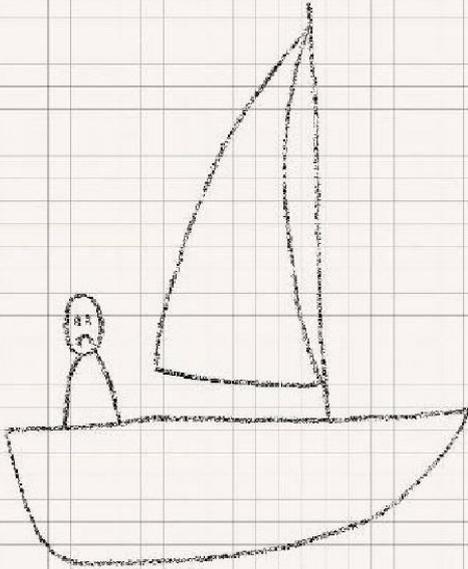
Checkliste:

Die wichtigsten Regeln zum schonenden Umgang mit Fischen

- Zurückzusetzende Fische so wenig wie möglich anfassen und nur wenn unbedingt nötig aus dem Wasser hochheben.
 - Spinnköder und widerhakenlose Haken sind Naturködern und Widerhaken vorzuziehen
 - Immer angepasstes Gerät verwenden, um die Drilldauer zu minimieren und Abrisse zu vermeiden.
 - Angelplätze, an denen viele untermassige Fische stehen, wenn immer möglich meiden.
 - Die Angerei auf kälteliebende Arten einschränken oder zeitweise ganz stoppen, wenn die Luft- und Wassertemperaturen sehr hoch sind.
 - *Bonustipp:* Der SaNa (Sachkunde-Nachweis) ist nicht nur eine Pflichtübung zum Patentkauf, sondern auch eine gute Grundausbildung für die Fischerei und Möglichkeit, Kontakte mit Gleichgesinnten zu knüpfen.
-

Vogelwelt am Aegel- und Engtlensee





Was immer kommt –
wir helfen Ihnen rasch und
unkompliziert. **mobiliar.ch**

die Mobiliar

Fabian Hari

Versicherungs- und Vorsorgeberater

T 033 650 70 98

fabian.hari@mobiliar.ch



GFELLER & HUBER

GFELLER & HUBER

IHR PARTNER FÜR UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Oberdorfstrasse 16
3612 Steffisburg
Tel. 033 437 23 93
info@gfellerhuber.ch
www.gfellerhuber.ch

M. Gafner GmbH

Transporte-, Kran- & Baggerunternehmung
3624 Schwendibach

Michael Gafner
079 480 96 31
gafner-schwendibach@bluewin.ch

Inserenten Plankton-Post 2023

Liebe Inserenten und Fischerfreunde

Mit Ihrem Inserat ermöglichten Sie die Drucklegung der «Plankton-Post 2023, Nr. 40». Wir danken Ihnen für Ihr Wohlwollen. Unsere Vereinsmitglieder und Fischerfreunde werden Sie bei Ihren Einkäufen gerne berücksichtigen.

Aldega Derron	3700 Spiez	S. 2
Beo Elektriker Grossen Tschabold Wandfluh	3700 Spiez	S.36
Bernhard Fischerei	3114 Wichtrach	S.11
Bestattungen D. Lochbrunner	3700 Spiez	S.57
Blickenstorfer Boote & Bootsmotoren	3604 Thun	S.20
Bootswerft Berger GmbH	3700 Spiez	S.57
Bücherperron	3700 Spiez	S.36
Coiffeur Billy	3700 Spiez	S.36
Die Mobiliar	3700 Spiez	S.64
Gafner Michael	3624 Schwendibach	S.64
Garage Pneu Autohandel Schärz	3705 Faulensee	S.45
Gfeller & Huber GmbH	3612 Steffisburg	S.64
Hächler Bootbau AG	3646 Einigen	S. 2
HS Rauchlachs Manfred Studer	3705 Faulensee	S.18
Kaminfeger Hauert AG	3700 Spiez	S.18
Kärcher Tschanz Cleantechnik	3612 Steffisburg	S.61
Metzgerei Lengacher	3703 Aeschi	S.47
Mode Seematter	3714 Frutigen	S.30
Niesen-Metzg	3752 Wimmis	S.57
Oeltrans AG Interlaken-Frutigen-Meiringen-Thun	3800 Interlaken	S.42
Oliver Lüthi Bootsfahrschule	3705 Faulensee	S.38
Optik Bouvier AG	3700 Spiez	S. 7
Raiffeisenbank	3700 Spiez	S.23
Restaurant Hirschen	3754 Diemtigen	S.36
Restaurant Kreuz	3704 Krattigen	S.10
Restaurant Wiler	3700 Spiezwiler	S.40
Rüfenacht Getränke	3753 Oey	S.45
Rund um Fisch	8852 Altendorf	S.20
Schoch's Partyservice	3700 Spiez	S.30
Schöni Handels AG	3700 Spiez	S.45
Heinz Sollberger AG	3700 Spiez	S.61
Spritzwerk & Carrosserie Kammer GmbH	3632 Niederstocken	S.18
Tankreinigungen Krähenbühl AG	3612 Steffisburg	S.45
TopPharm Apotheke Niesen, Therminus, Blümlisalp	3700 Spiez	S.10
Tschanz AG	3705 Faulensee	S.38
Wolf AG Spiez Motorgeräte	3700 Spiez	S.30
Zima Heizung Sanitär	3700 Spiez	S.30

Adressen

Pachtvereinigung Spiez

Präsident [Beat Kunz](#) Gsteigstrasse 145, 3783 Grund b. Gstaad

Aegelsee-Pässe und Bunschen-Gastkarten-Ausgabe

[Katharina Josi](#) 079 311 12 33 ([Aegelsee](#))

[Stefan Ottmann](#) 078 744 01 91 ([Bunschen](#))

[Beat Schlapbach](#) 079 428 76 64

[Heidy Mumenthaler](#) 079 453 42 61

Patent-Ausgabe

[Info-Center](#), am Bahnhof, 3700 Spiez 033 655 90 00

Reservation Fischerhütte Mülönen

[Heidy Mumenthaler](#) 079 414 67 02, info@fischerhuette@fischereiverein.ch

Freiwillige kantonale Fischereiaufsicht

[André Gilomen](#) Asterweg 6, 3661 Uetendorf 079 254 21 46

[Daniel Siegrist](#) Schneidermattweg 2, 3705 Faulensee 033 654 03 27

[Roger Sollberger](#) Gruebweg 13, 3700 Spiez 079 399 08 23

[Heinz Stäuble](#) Emmentalstrasse 9, 3510 Konolfingen 079 273 45 47

Kantonale Fischereiaufsicht Kreis 2

[Beat Rieder](#) Strandweg 77, 3705 Faulensee 033 655 81 41

beat.rieder@vol.be.ch

Redaktion & Bilder Plankton-Post / Webseite

[Heidy Mumenthaler](#), Krattigstrasse 61A, Postfach 230, 3700 Spiez

info@fischereiverein.ch, 079 414 67 02

Hecht – Fisch des Jahres 2023

Er ist eine der bekanntesten Fischarten in der Schweiz und spielt seine Stärke kompromisslos aus. Er steht unangefochten an der Spitze der Nahrungskette. Das heisst: Was dieser Raubfisch will, das nimmt er sich. Um ihn ranken sich viele Mythen, Legenden und Sprichwörter. Kurz: Der Hecht ist ein Räuber, der uns alle fasziniert!



Blumig, summend und frostig durch die Jahreszeiten



Richtung Susten



Biene an Rosmarin



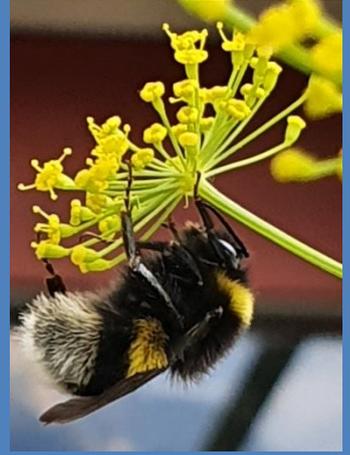
Soldanellen



Adonisröschen

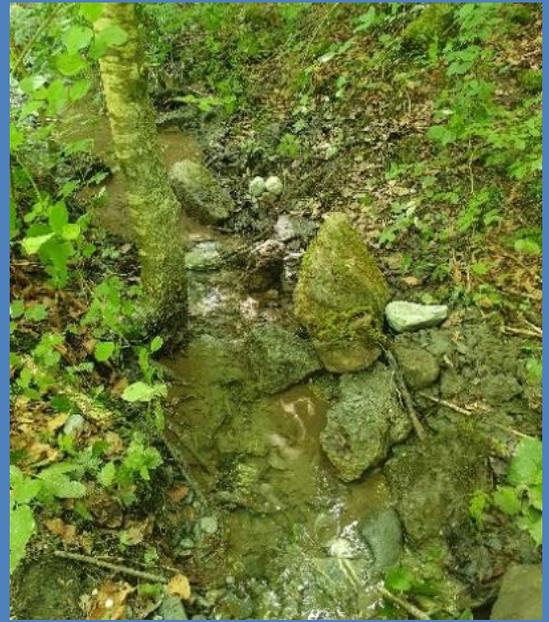


Hummel auf Alpenveilchen und auf Schlüsselblume



Herbstliche Köstlichkeit und Schönheit

frostiger Abschluss



Heustrichbächli nach der Revitalisierung



Köcherfliegenlarve



Engstlensee 14.05.22